



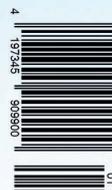
connoisseur

CIRCLE

THE FINE ART OF TRAVEL

MANDARIN ORIENTAL COSTA NAVARINO

Hotspot für Genießer



FRÜHJAHR
2024
9,90 €
9,90 CHF

Go Green

SOMMER-TREND 2024
LUXUS & NACHHALTIGKEIT
IN EUROPA

OH MON DIEU

Slow-Travel in Paris

Jetzt angesagt: per Velo durch die schönsten Viertel der französischen Metropole

KALIMERA KORFU

Naturschönheit im Ionischen Meer

Die neuen Insel-Hotels und Restaurants im exklusiven CC-Check

SUPERLATIVE IN SÜDTIROL

Das Hotelrating 2024

Alle großartigen Gewinner und die besten Gastgeber des Alto Adige



One & Only

WELCOME TO A WORLD OF EXCEPTIONAL
ONE-OFF RESORTS AND PRIVATE HOMES

Aesthesis, Athens | Cape Town, South Africa | Desaru Coast, Malaysia | Gorilla's Nest, Rwanda | Kéa Island, Greece
Le Saint Géran, Mauritius | Mandarina, Mexico | Nyungwe House, Rwanda | One Za'abeel, Dubai | Palmilla, Los Cabos
Portonovi, Montenegro | Reethi Rah, Maldives | Royal Mirage, Dubai | The Palm, Dubai | Wolgan Valley, Australia

Impressum

www.ccircle.cc

Medieneigentümer |

Connoisseur Circle Reiseservice GmbH

DEUTSCHLAND

Knesebeckstraße 11, D-10623 Berlin

office@ccircle.cc

ÖSTERREICH

Mariahilfer Straße 88a/II/2a, A-1070 Wien

office@ccircle.cc

T | + 43 1 890 69 77 20

Redaktion: Mariahilfer Straße 88a/II/2a,

A-1070 Wien, office@ccircle.cc

Herausgeber | Andreas Dressler, Thomas C. Wilde

Geschäftsführung | Andreas Dressler,

Zoriana Iurechko

Chefredakteurin | Simone Dressler

Textchef | Jörg Bertram

Art-Direktorin | Angelika Kratzig

Grafik, Bildbearbeitung | Norbert Jekeli

Head of Digital | Magdalena Nackler

Mitarbeiter Text | Kiki Baron, Jörg Bertram,

Claudia Bette-Wennatz, Manuela Blisse,

Stephan Burianek, Conny Derdak, Kurt Hofmann,

Andreas Jaros, Alexandra Khoss, Brigita Krieger,

Uwe Lehmann, Doris Mittner, Julia Schauer, Paul

Spierenburg, Tanja Teufel, Antonia Wemer

Residences – Magazin für Premium

Immobilien | Herausgeber Ronald Goigitzer

Lektorat | Eva Himmelstoss

Fotografie | Alle Fotos, soweit nicht anders

vermerkt, mit Genehmigung der Hersteller,

Hotels, Restaurants und Fremdenverkehrsämter

Leitung Advertorials | Nina Winkler

Management/Geschäftsleitung

Sales & Marketing | Katja Ohm

T + 49 151 24 08 34 64 katja.ohm@ccircle.cc

International Business Development |

Ronald Goigitzer T +43 677 62 93 28 41

ronald.goigitzer@ccircle.cc

Key Accounts |

Zoriana Iurechko T +43 669 14 07 17 38

zoriana.iurechko@ccircle.cc

Marion Finger T +43 676 848 41 88 03

marion.finger@ccircle.cc

Josef Fattinger T +43 676 961 63 98

fattinger.presse@aon.at

Anzeigenpreise | lt. Mediadaten 2024

Druckunterlagen | Susanne Dressler

produktion@ccircle.cc

Copypreis | EUR 9,90/CHF 9,90

Bankverbindung | Erste Bank

BIC: GIBAATWWXXX

IBAN: AT052011128723383800

Druck | Akontext / Triangl Prag

www.trianglprint.cz

HRB-Nr.: 279108d

UID-Nr.: ATU 62706879

Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar unter folgender Webadresse auffindbar: www.ccircle.cc/sitemap/rechtliches/impressum

Reisen zu Produktpräsentationen wurden im Einzelfall von den Herstellern unterstützt. Sämtliche Termine wurden im Rahmen einer journalistischen Tätigkeit bzw. Repräsentationsaufgaben und in Übereinstimmung mit den gültigen Compliance-Richtlinien wahrgenommen.

Alle Rechte vorbehalten, Reproduktionen, Übersetzungen und Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Liebe LeserInnen, geschätzte ConnoisseurInnen!

Frühling! Lebensfreude pur! Während passionierte Skifahrer noch die letzten Schwünge in Hochlagen carven, machen sich Freunde des Südens bereits auf die Reise – am liebsten mit einem herzerwärmenden Trip in elegante Shopping-Metropolen, an romantische Mittelmeer-Strände oder zu frühlingshaften Genuss-Spaziergängen mit ihren Liebsten auf einem langen Wochenende.

In diesem Jahr blicken allerdings auch viele Augen Richtung Paris: Die Olympischen Sommerspiele stehen an, und die Stadt rechnet natürlich mit einem damit verbundenen Ausnahmezustand samt zu erwartender Verkehrslage.

Connoisseur Circle-Autorin Kiki Baron hat die Stadt der Liebe ausnahmsweise im Winter besucht, und siehe da: Ihre Lieblings-Quartiers Marais, St. Germain und Belleville sind neuerdings ganz leicht per Pedal zu erreichen. Ein innovatives Fahrrad-Verkehrssystem macht es endlich auch in Paris möglich, in engen Gassen und auf weiter Flur Frischluft zu tanken. Inzwischen bieten auch die allerbesten Luxushotels wie das Peninsula Paris motorbetriebene Drahtesel für ihre betuchte Klientel an. Warum es sich lohnt, Paris mit dem Bike zu erleben, zeigt unsere CC-Autorin rechtzeitig vor Olympia. „Pas de Problème“, finden mittlerweile auch die Pariser, nachdem die Parkgebühren für SUVs in der Stadt empfindlich erhöht wurden. Und wer, wenn nicht die Hauptstadtfranzosen, muss wissen, was aktuell „très chic“ ist? Eine „Tour de Paris“ mit allerfeinsten Adressen lesen Sie ab Seite 44.

Griechenland steht im kommenden Sommer wieder hoch im Kurs. Wir haben in diesem Jahr zum ersten Mal die Insel Korfu genauer unter die Lupe genommen – nicht zuletzt, weil die Luxushotel-Dichte hier in den letzten Jahren rasant angestiegen ist. Noch dazu haben sich erstmals auch internationale Anbieter wie die Angsana-Hotels und die Hyatt Inclusive Collection auf der Insel niedergelassen: Zeit also, das neue Image von Korfu zu würdigen. Eine Insel, die mehr als viele andere mit unwirklich viel Grün, Naturattraktionen und authentischem, venezianisch geprägtem Kultur- und Genusserbe punktet (ab Seite 128).

Balearen-Afficionados hingegen sollten sich für den Sommer schon ehebaldigst ein Ticket für Menorca und Formentera sichern. Die exklusive Marugal-Gruppe eröffnet in Kürze ihr zweites Hotel, „Dunas de Formentera“, auf der gleichnamigen Insel, und die brandneue Marke Vestige Collection hat auf Menorca das spektakuläre Boutique-Hotel „Son Vell“ eröffnet, auf das demnächst eine Reihe von privat zu mietenden Villen folgen wird. Chapeau!

Und mit Genuss, Genuss, Genuss geht's weiter. Bekannt dafür ist zweifellos das lebenswerte Südtirol. Seine GastgeberInnen gelten im deutschsprachigen Raum zu Recht als allerfeinst. Um gerechtfertigterweise das „Binnen-I“ zu bemühen, haben wir entschieden, besonders die vielen Frauen vor den Vorhang zu holen, die maßgeblich am touristischen Erfolg des Alto Adige beteiligt sind. In unserer Story „Frauen-Power in Südtirol“ lernen Sie diese außergewöhnlichen Gastgeberinnen kennen (ab Seite 152).

Passend dazu haben Sie mit unserem jährlichen Rating der Besten Hotels in Südtirol gleich einen Informationsvorsprung: Lesen Sie ab Seite 158, welche großartigen Häuser und deren GastgeberInnen sich in diesem Jahr für die vordersten Plätze qualifiziert haben – und lassen Sie sich inspirieren!

Herzlichst
Ihre



Simone Dressler
Chefredakteurin





COVER-FOTO:
Mandarin Oriental Costa Navarino
www.mandarinoriental.com



44



152

ENTRÉE

12 **Travel News:** Neuigkeiten und Trends aus der Welt des anspruchsvollen Reisens

HOT OPENING

28 **Kempinski Taschenbergpalais:** Dresdens neues Wohnzimmer

BOUTIQUE

30 **Pretty in Pastell:** Farben, so zart wie ein Frühlingshauch

32 **Sanfte Töne:** Edle Beige- und Weißnuancen wirken frisch und trendy zugleich

34 **Mustergültig:** Schwarz & Weiß setzen starke Akzente

36 **Flower Power:** Die neuen Beauty-Trends

38 **Over the Rainbow:** Schmuck in den Farben des Regenbogens

40 **Best of Blue:** sportlich-elegante Zeitmesser

TRIP-TIPP

44 **Rad rein, SUV raus:** Paris per Bike erleben

INTERVIEW

50 **Bobby Dekeyser:** Gastgeber auf den Philippinen, Unternehmer, Philanthrop und Visionär

48 STUNDEN IN ...

58 **Miami:** Unterwegs in Floridas coolster City

50

COLUMNS

06 **Editorial**

41 **Shades of Blue** Schmuck zum Verlieben

42 **Kolumne** Kunststermine

HOTEL-TIPP

- 62 **St. Lucia:** Windjammer Landing Beach Resort
188 **Marburg:** Vila Vita Rosenpark

CRUISE

- 80 **Star Legend:** Mit der Megayacht durchs Mittelmeer
84 **Regent Seven Seas Cruises:** die neuen „Immersive Overnight“-Reisen

BALEAREN-TIPP

- 94 **Menorca & Formentera:** Die stillen Insel-Beauties im Porträt

FEATURE

- 106 **Adults only:** Die besten Adressen für Urlaub ohne Kind und Kegel

DESTINATION- & HOTELTEST KORFU

- 128 **Idylle im Ionischen Meer:** Klein, fein und ein Naturparadies mit bilderbuchschönen Beaches: Korfu kann's einfach!

132 Korfu-Hotels im Test

- 144 **Korfu Kulinarik:** Das Beste aus drei Welten
146 **Auf einen Blick:** Die besten Adressen für Sightseeing & Shopping

GENUSSTOUR SÜDTIROL

- 148 **Wellness wie im Paradies:** Die Villa Eden
152 **Frauen-Power:** In Südtirol erobern immer mehr Frauen die Top-Positionen in Hotellerie, Gastronomie, Weinbau und Sport

SÜDTIROL SPECIAL

- 159 **Im Rating:** Die 100 besten Hotel-Adressen

SPA-TIPP ÖSTERREICH

- 186 **Marienkron:** Der Jungbrunnen im Burgenland bietet Regeneration auf allen Ebenen



34



CC - A Digital Luxury Journey: Jetzt lesen!



FRANKFURT AIRPORT VIP-TERMINAL
The Global Lounge

EXKLUSIVE PARTNERSCHAFTEN IM VERTRIEB

Connoisseur Circle wird in Print und digital über hochwertige Partner aus der Hospitality-Industrie angeboten, unter anderem bei:



Airlines & Airport Lounges

- **VIP-SERVICES IM VIP-TERMINAL**
Frankfurt Airport
- **AIRPORT DÜSSELDORF OPEN SKY LOUNGE**
Flugsteig C (Non-Schengen)
- **HUGO JUNKERS LOUNGE** –
Flugsteig B (Schengen)
- **LUFTHANSA FIRST CLASS LOUNGES** Frankfurt Airport
- **LUFTHANSA BUSINESS CLASS LOUNGES** Flughafen München
- **LUFTHANSA BUSINESS CLASS UND SENATOR LOUNGES**
Vienna International Airport
- **AUSTRIAN AIRLINES HON CIRCLE LOUNGE**
Vienna International Airport
- **SKY LOUNGE** Vienna International Airport
- **SWISS** Flughafen Zürich
- **SWISS LOUNGES**
Genève Aéroport

Selected Hotels

- **WEISSENHAUS PRIVATE NATURE LUXURY RESORT**
Ostsee
- **SEVERIN*’S RESORT & SPA**
Sylt
- **LANDHAUS STRICKER**
Sylt
- **FAIRMONT VIER JAHRESZEITEN HOTEL HAMBURG**
- **ROCCO FORTE HOTEL THE CHARLES**
München
- **LOUIS HOTEL**
München
- **SCHLOSS ELMAU**
- **DER ÖSCHBERGHOF**
- **HYATT REGENCY DÜSSELDORF**
- **ROCCO FORTE HOTEL DE ROME**
Berlin
- **WIDDER HOTEL**
Zürich
- **PARK HYATT**
Zürich
- **HOTEL SCHWEIZERHOF**
Luzern
- **BÜRGENSTOCK RESORT**
Bürgenstock, Schweiz
- **THURNHER’S ALPENHOF**
Zürs am Arlberg
- **ALMDORF SEINERZEIT**
Patergassen
- **HOTEL SACHER**
Wien
- **BIO- UND WELLNESSRESORT STANGLWIRT**
Going am Wilden Kaiser
- **HOTEL ALMHOF SCHNEIDER**
Lech am Arlberg
- **THE CHEDI ANDERMATT**
- **GRAND RESORT BAD RAGAZ**



HOME OF LUXURY by ITB





Chiffonkleid in der Farbe des Frühlings von **Valentino**. Perfekt dazu: das neue Parfum „Born in Roma Green Stravaganza“ der italienischen Nobelmarke. www.valentino.com



Pretty in Pastell

Sanft wie ein Frühlingshauch: Pastelltöne von Pistazie bis Pink feiern in dieser Saison ihr ebenso abend- wie alltags-taugliches Comeback.

TEXT: JULIA SCHAUER



1. Lindgrün Ledertasche „Hortensia medium“ in der Farbe „Eggshell“ von **Wandler**. www.wandler.com

2. Feine Brise Leichtes Strick-Jäckchen in zartem Türkis von **Max Mara Studio**. www.maxmara.com

3. Kitten Heels Slingback-Pumps „Brisk Blazing“ in hellem Metallicgrün von **Scarosso**. www.scarosso.com

4. Softie Clutch mit Logo und feinem Farbverlauf von **Dolce & Gabbana**. www.dolcegabbana.com

5. Funkelnd Satin-Heels „Hangisi 70“ mit Glitzerdetails von **Manolo Blahnik**. www.manoloblahnik.com

6. Flower Power Kunstvoll gestaltete Satinbrosche in Form einer Blüte von **Chanel**. www.chanel.com

7. Asymmetrie Transparentes Minikleid mit Applikation von **David Koma** bei My Theresa. www.mytheresa.com

8. Feminin Cleaner und dennoch würziger Duft „Oud Couture“ von **Zarkoperfume**. www.zarkoperfume.com

9. Durchblick Dezent getönte Sonnenbrille „Laska Sun“ mit transparenter Fassung von **Marcel Ostertag**. www.marcelostertag.com

Rad rein, SUV raus

„Paris à Vélo“ entwickelt sich immer mehr zum Hype. In den letzten Jahren wurden fast 1.000 km Radwege erschaffen und auf den Boulevards eigene Bikelanes eingerichtet. Paris-Fans schwingen sich inzwischen gern in den Sattel. CC-Autorin Kiki Baron hat die abwechslungsreichen Viertel links und rechts der Seine mit dem E-Bike entdeckt.

Mit dem Rad durch Paris? Meist bilden sich skeptische Falten auf der Stirn, wenn ich von meinen Entdeckungsfahrten in der City of Lights berichte. Sowohl bei Kollegen als auch bei Freunden. Wer die

Metropole und ihren chaotischen Verkehr von früher kennt, kann sich Sightseeing vom Sattel aus kaum vorstellen. Wobei, geführte Radtouren gibt es schon lange. Inzwischen treten viele Gäste aber auch ohne Guide in die Pedale. Die Stadt Paris hat den Dienst „Vélib' Métropole“ eingerichtet. Er stellt Fahrräder zur Selbstbedienung zu Verfügung. Für die Benutzung benötigt man ein Ticket oder einen 24-Stunden-Pass. Ich hingegen habe ein Rental-Pedelec bei „One Bike“ gebucht. Vom Balkon meiner Suite in „Hotel du Louvre“ genieße ich vollen Blick auf die Rue de Rivoli. Und staune nicht schlecht: Über die ikonische

Straße zwischen Hôtel de Ville und Place de la Concorde, legendär für abgasschwangere Staus, rollen nur Fahrräder. Einzige Ausnahme ist eine schmale Seitenspur für Taxis, öffentliche Busse und Lieferwagen. Zu verdanken ist die Transformation Bürgermeisterin Anne Hidalgo. Sie hatte während des Lockdowns sogenannte „Coronapisten“ für Radler angelegt, insgesamt 50 Kilometer. Die Pisten blieben, das Bikelane-Netz wurde auf 1.000 Kilometer erweitert. Abgesehen von den Boulevards gibt es aber auch in vielen schmalen Straßen eigene Radspuren. Sie sind mit Piktogrammen gekennzeichnet. Auf ihnen darf man sogar entgegen dem Einbahnverkehr strampeln. Hintergrund der Maßnahmen ist Madame Hideos Fahrrad-Kampagne „Paris atmet“. Nicht unbedingt zur Freude der autoverliebten Locals, doch mit Erfolg. Im 1. und 4. Arrondissement, wo Louvre, Palais Royal, Rathaus, Marais und Saint-Paul liegen, hat sich



KIKI BARON Die renommierte Reisejournalistin ist auch eine begeisterte Radfahrerin, die in ihrer Heimatstadt Hamburg sogar eigene Touren anbietet. Mehr Infos: www.hamburgshorizonte.de



MY PRIVATE PARADISE
die Perlah Villa mit 4 Schlafzimmern,
Private Pool, Baum-Plattform und
eigenem Strandzugang

NAY PALAD HIDEAWAY PHILIPPINES

Luxus ohne Limits

Man kennt ihn als ehemaligen Fußballtorwart, als Gründer des international erfolgreichen Outdoor-Möbelherstellers DEDON und als Philanthropen. Nur wenige wissen, dass Bobby Dekeyser sich seit einigen Jahren als Gastgeber auf den Philippinen und auf Ibiza betätigt und nebenbei auch an seinem zweiten Buch schreibt.

INTERVIEW: SIMONE DRESSLER

Sie haben 2010 ein Resort auf der Insel Siargao in den Philippinen gekauft. Was reizt Sie an dem Land?
Dekeyser: Ich habe seit den Anfangsjahren von DEDON eine Produktionsstätte auf Cebu. Daher habe ich schon eine sehr lange Beziehung zu den Philippinen, und die Insel Siargao ist nach vielen längeren Aufenthalten zu einer zweiten Heimat für mich und meine Familie geworden. Inzwischen fühlen wir uns selbst schon wie halbe Philippinos.

Warum haben Sie das Inselresort gekauft? Haben Sie 2012 schon gewusst, dass Sie eines Tages Gastgeber eines nachhaltigen Luxus-Resorts auf den Philippinen werden wollen?

Ich wollte es damals als Dedon-Showroom nutzen, und deshalb hieß es anfangs auch „Dedon Island“. Als ich die Firma Dedon 2015 verkauft habe, habe ich das Resort nach einer Idee meiner Tochter Carolin in „Nay Palad Hideaway“ umbenannt. Wir wollten ein Resort-Hotel für interessierte Gäste, Freunde, Künstler und Weggefährten daraus machen. Natürlich sind wir das anfangs ziemlich naiv angegangen: Weil wir aber keine Ahnung vom Hospitality-Business hatten, haben wir wenig kalkuliert oder über Gewinne nachgedacht. Uns interessierte einfach nur das Wohl unserer Gäste und wie man sie die absolute Freiheit spüren lassen kann. Wir waren früher als Familie mit drei Kindern ja auch ständig auf Reisen und haben erlebt, wie es sich anfühlt, wenn einem ständig hinterhergerannt wird, weil man hier und dort eine Rechnung unterschreiben muss.

Miami in



„Party in the city where the heat is on“? Kann man machen. Man kann in Miami und Miami Beach aber auch feinste Fusion-Cuisine genießen, die neuesten In-Neighbourhoods entdecken, erstklassig Shoppen, Galerien und Museen von Weltruf besuchen – oder einfach nur am ewig langen Strand den ewig langen Sommer genießen. In diesem Sinne also: „Welcome to Miami!“

TEXT: JÖRG BERTRAM



Die Schönheit am Hügel

„Kissing map“ und karibische Vibes: Im Windjammer Landing Beach Resort auf St. Lucia finden Verliebte ihr Glück und Großfamilien ihre Villa auf Zeit.



of Us“. Das Glück, das sich buchen lässt, lädt Verliebte dazu ein, sich in romantischer Zweisamkeit das Ja-Wort zu geben, fernab von Hochzeitsstress und endlosen Gästelisten. Ein All-Inclusive-Angebot des Resorts beinhaltet fünf Nächte in einer Oceanview-Villa. Falls es die Hochzeitsnächte zulassen, belohnt am Morgen der weite Blick auf die eingangs erwähnte Bucht den Bund fürs Leben. Sorgenfreie Tage im Paradies: Nicht mehr und nicht weniger soll einer einzigartigen Hochzeitsreise im Weg stehen. Ein erholsames Couple-Treatment im Spa? Kein Problem vor dem großen Tag. Sämtliche organisatorischen Angelegenheiten ausgelagert an die gutgelaunten, erfahrenen Wedding- und Honeymoon-Planner? Geschenk! Lieber bleibt genug Zeit für die idyllische



SEGELTÖRN

Ja-Wort auf leichten
Wellen

Was für eine Windsbraut!

Klein, fein und auf Frühlingskurs im westlichen Mittelmeer unterwegs: Die Star Legend von Windstar Cruises ist ein Geheimtipp für alle, die legeren Luxus und lange Liegezeiten in einigen der schönsten Metropolen Europas lieben.

TEXT: JÖRG BERTRAM



VILLEFRANCHE-SUR-MER Das Bilderbuchstädtchen zwischen Nizza und Monaco bildet die perfekte Kulisse für ein Treffen der Star Legend und der Wind Spirit, beides Flottenmitglieder von Windstar Cruises.



POOL-POSITION das Sonnendeck der Star Legend mit gläsernem Pool

Wind wer?“ Zugegeben, selbst ich, der mit allen Wassern der sieben Weltmeere gewaschene Kreuzfahrtjournalist, war überrascht, als die Mail von Windstar Cruises im Postfach aufpoppte. Aber sieben Tage lang im Mittelmeer ein laues Frühlingslüftchen schnuppern, klang dann doch sehr verlockend. Und außerdem nach der spannenden

Möglichkeit, eine auf dem europäischen Markt beinahe noch unbekannte amerikanische Luxusreederei im Boutique-Segment kennenzulernen ... Der erste Tag: Das Glas Cava, das uns beim Check-in im Hafengebäude gereicht wurde, ist noch nicht ausgetrunken, da stehen wir auch schon in unserer knapp 26 m² großen Suite. Statt des auf den meisten anderen Schiffen üblichen Balkons, der, seien wir mal ganz ehrlich, ohnehin viel zu selten genutzt wird, weil die Sonne gerade auf die falsche Schiffseite scheint oder die Bestuhlung nur selten wirklich bequem ist, verfügt unser Refugium lediglich über einen „Austritt“ im Stil eines bodentiefen „Pariser Fensters“. Im Inneren schafft das ein spürbares Plus an Wohnraum – und reicht trotzdem völlig aus, um nachts dem Meerrauschen zu lauschen und morgens die erste Tasse Kaffee im Freien genießen zu können. Wer dennoch nicht auf den klassischen Balkon verzichten möchte, bucht besser eine der bildschönen Bug-Suiten oder die mittschiffs gelegene Owner's Suite, die sich um zwei angrenzende Suiten erweitern lässt und dann stolze 128 m² Grundfläche bietet. Pulpo a la Gallega, gefolgt von Lammkotelets mit Minz-Salsa, grünem Apfel, Kohlrabi und Manchego-Käse an Bord oder ein paar Teller Tapas an Land? Eine schwierige Entscheidung, aber letztendlich zieht es uns am ersten Abend dann doch noch einmal in die Stadt. Bis in Barri Gòtic oder ins weniger überlaufene Poble-sec ist es vom zentral gelegenen Schiffsanleger direkt unter Barcelonas Hafenseilbahn schließlich nicht weit, und

im Cuadro 44 können wir auch an den folgenden Abenden noch vorbeischaun. Insgesamt bietet die Star Legend ihren maximal 312 Gästen übrigens gleich vier erstklassige Dining-Optionen, angefangen beim Open-Air-Grill am Sonnendeck über das intime Terrassenrestaurant Candles sowie den eleganten Hauptspeisesaal Amphora bis hin zum bereits erwähnten Edel-Spanier des New Yorker Sternekochs Anthony Sasso. Als weiteres Foodie-Highlight gelten die fast in jedem Hafen vom Küchenteam angebotenen



MENORCA UND FORMENTERA

Balearen Beauties

DELUXE

Reif für die Inseln? Die ruhigen Alternativen zu Mallorca und Ibiza locken mit Stränden wie in der Karibik, einem traumhaften Hinterland sowie landestypischen Luxushotels.

TEXT: SUSANNE FREITAG



WILDE NATUR Menorcas einzigartige Landschaften gelten als UNESCO-Biosphärenreservat

Kein Arschbomben-Alarm am Pool, kein Babyphone-Geknarze an der Bar und im Restaurant garantiert auch kein einziger Tobsuchtsanfall, weil gerade die Moby-Dick-Fischstäbchen aus sind oder der Cinderella-Teller versehentlich ohne Glitzerschirmchen serviert wurde: Urlaub im Adults only-Hotel kann ja sooo entspannend sein ... Das finden neben vielen Alleinreisenden und kinderlosen Paaren inzwischen auch immer mehr Eltern, die auf die eine oder andere Auszeit im Erwachsenenhotel ebenso wenig verzichten möchten, wie auf die alljährlichen Sommerferien mit allen im Family Resort. Mit Diskriminierung hat der „Adults only“-Trend daher auch nichts zu tun – stattdessen steht er vielmehr für den Wunsch nach leisem Luxus und einem Mehr an „me time“.

Urlaub ohne Kind und Kegel

Vom Gardasee bis nach Griechenland und vom Hideaway am Deich bis zum Haus in den Dolomiten: Wir haben uns Europas beste „Adults only“-Hotels angeschaut und präsentieren acht Favoriten in vier Ländern.

TEXT: JÖRG BERTRAM

ALLES IM FLUSS im Royal River Luxury Hotel



KORFU

Idylle im Ionischen Meer

Klein, fein und ein Naturparadies mit bilderbuchschönen Stränden, üppiger Vegetation und einer sehenswerten Hauptstadt: Korfu kann's einfach!

TEXT. MANUELA BLISSE & UWE LEHMANN

WELLNESS WIE IM Paradies

Im milden Mikroklima Merans lockt die Villa Eden Gourmets und Gesundheitsbewusste zu ganzheitlichem Genuss auf höchstem Niveau.

TEXT: CLAUDIA BETTE-WENNGATZ

Für die Wellness-Welt ist es so etwas wie die Quadratur des Kreises: Ein Medical Retreat mit dem Charme und der Eleganz eines außergewöhnlich luxuriösen Hideaway-Hotels, in dem Gesundheit und Gourmetgenuss gleichermaßen groß geschrieben werden. Zu finden ist so ein ganz besonderer Ort in Südtirol, genauer gesagt in Meran, einer mediterran anmutenden Kurstadt in den Bergen, die sich durch ihre Naturschönheiten ebenso auszeichnet wie durch ihr mildes Mikroklima. Der Name des erlesenen Zufluchtsorts für die Sinne: Villa Eden – und den darf man ruhig wortwörtlich nehmen, ist das Haus doch von einem paradiesischen Privatpark mit Apfelbäumen, Weingärten und exotischen Pflanzen umgeben. Weltstars wie Barbra Streisand oder Eros Ramazzotti fühlen sich hier ebenso wohl wie Wirtschaftskapitäne, Politprominenz, Spitzensportler und wohlhabende „Otto-Normal-Wellnesser“.



BRANDNEU UND AKTUELL: Die ausführliche Bewertung und Beschreibung zu allen Top-Hotels finden Sie auf suedtirol.die-besten-hotels.at



SINFONIE DER SINNE



Alles außer gewöhnlich:
Das Konzept von Vila Vita
Rosenpark ist ein
perfekt durchdachtes
Verwöhnprogramm
zum Durchatmen und
Genießen – hochwertig,
aber ohne Protz.





SCHAFFRATH
UNIQUE SINCE 1923

LIBERTÉ®
EIN GESCHENK DER FREIHEIT



[SCHAFFRATH1923.COM](https://www.schaffrath1923.com)

